

# Kunstturnen

## Standortbestimmung am Gym Cup in Wil

Nach dem Heimwettkampf Ende März in Neuhausen starteten die Turnerinnen des TZ Neuhausen zum zweiten Ernstkampf der Saison. Für unsere jüngsten Turnerinnen war es der erste Wettkampf ausserhalb ihres gewohnten Umfeldes. Sie meisterten diese Herausforderung bravourös und konnten sich im Teamwettkampf in der Besetzung mit Julie Schmid, Elina und Selia Fontana, auf dem ausgezeichneten zweiten Rang platzieren. In der Einzelwertung erreichte Julie Schmid den sehr guten sechsten Rang und konnte verdient eine Auszeichnung entgegennehmen. Auch Selia Fontana zeigte sich stark verbessert gegenüber dem Rhyfallcup und konnte dank einer schönen Bodenübung ihr Punktetotal um 2 Punkte erhöhen. Sie klassierte sich direkt hinter ihrer älteren Schwester Elina auf dem guten 15. Platz. Mit dem Erreichen des 19. Platzes verbesserte sich Caitlin Gordon ebenfalls stark gegenüber ihrem ersten Wettkampf. Sie zeigte einen ausgeglichenen Wettkampf und wenn sie ihre Übung am Barren noch verbessern kann, wird man sie in Zukunft noch weiter vorne in der Rangliste finden.

Für die älteren Turnerinnen, welche ausnahmslos ihre erste Saison in der höheren Kategorie turnen und damit auch gegen ältere Konkurrentinnen antreten müssen, war dieser Wettkampf ein erster Härtestest. Da der Gym Cup als Qualifikationswettkampf für das Nachwuchskader zählte, war die Besetzung hochkarätig.

In der Kategorie P3 konnte sich Dinah Kessler direkt hinter den Turnerinnen aus den diversen Leistungszentren auf dem guten 16. Rang platzieren. Sie zeigte im Vergleich zum Rhyfallcup Fortschritte am Barren, wo ihr erstmals im Wettkampf der äusserst schwierige Abgang gelang. Leider beklagte sie am Boden einen Sturz und auch der Sprung gelang nicht wunschgemäss. Trotzdem konnte sie ihr Punktetotal gegenüber dem Rhyfallcup um über 2 Punkte steigern. In der Kategorie P2 feierte Gianna Verrilli nach überstandener Handverletzung ihr Saisondebüt. Sie zeigte einen konstanten Wettkampf, der sehr viel Zuversicht für die kommenden Herausforderungen gibt. Insbesondere die schöne Bodenübung ermöglichte ihr das Erreichen des 28. Ranges. 3 Ränge dahinter klassierte sich Celia Rapold, welche eine bessere Klassierung leider durch eine missglückte Balkenübung vergab. Für dieses Missgeschick wurde sie jedoch mit einer hohen Note am Sprung entschädigt.

In der Kategorie P1 waren 5 Turnerinnen für den TZ Neuhausen im Einsatz. Diese schienen sich durch die starke Konkurrenz beeindrucken zu lassen und konnten so ihr Potential leider für einmal nicht abrufen. Sie belegten geschlossen die Ränge 44 - 48.

Dieser Wettkampf zeigte allen Turnerinnen, dass sich die harte Arbeit des vergangenen Trainingslagers gelohnt hat, aber dass auch noch viel Trainingsfleiss notwendig sein wird, um ganz vorne mitzuhalten. Insbesondere werden sie in nächster Zeit viele Trainingseinheiten am Barren absolvieren müssen.